



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 101 57 910 B4** 2004.02.05

(12)

Patentschrift

(21) Aktenzeichen: **101 57 910.1**
(22) Anmeldetag: **26.11.2001**
(43) Offenlegungstag: **22.05.2003**
(45) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: **05.02.2004**

(51) Int Cl.⁷: **A63C 11/02**

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden.

(66) Innere Priorität:
201 17 719.6 30.10.2001

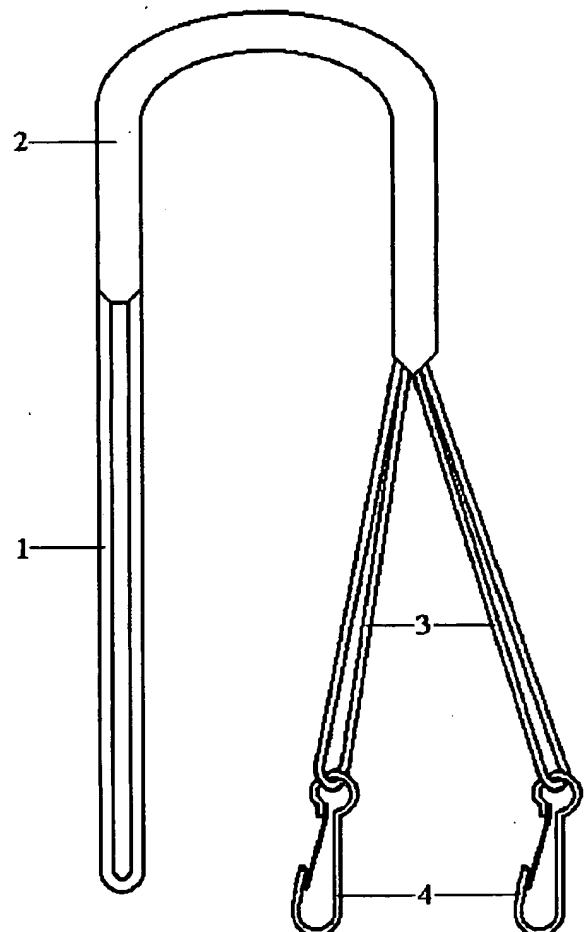
(72) Erfinder:
gleich Patentinhaber

(71) Patentinhaber:
**Berger, Dieter, 51491 Overath, DE; Berger, Jochen,
51491 Overath, DE**

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:
DE 297 09 800 U1
DE 200 09 218 U1

(54) Bezeichnung: **Skitragegriff**

(57) Hauptanspruch: Skitragegriff zum Transportieren von handelsüblichen Ski mit Bindung und Skibremse dadurch gekennzeichnet, dass zwei am hinteren Ende des Tragegriffs befindliche Schlingen (3) mit jeweils einem Federhaken (4) versehen sind, die an den Skibremsen (7) befestigt werden, und dass eine am vorderen Ende befindliche geschlossene Schlinge (1), in der die Skiblätter zusammen gehalten werden, ohne weitere Verschlusselemente über den Ski gestreift wird.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung geht aus von einer Transporteinrichtung für Ski. Derartige Transporteinrichtungen sind insbesondere als Dachträger von Personenkraftwagen bekannt oder auch von Skiträgern, die auf der Rückseite von Bussen angebracht sind, mit denen die Ski bis zum Parkplatz des Kraftfahrzeugs transportiert werden können. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Ski durch eine Person getragen werden. Dies betrifft den Transport vom Fahrzeug zur Unterkunft, zur Liftstation, zwischen zwei Liften oder zum Sportgeschäft. Dies geschieht in der Regel durch Schulter der Ski. Hierbei ist weniger das Gewicht der Ski störend, als vielmehr die harten Kanten und Ecken, die sich in die Schulter bohren und die Kleidung verschmutzen oder beschädigen können. Ausserdem werden hinterhergehende Personen oftmals durch unachtsames Schwenken der Ski in Gesichtshöhe gefährdet. Das Tragen der Ski neben dem Körper scheidet meist dadurch aus, dass die Ski zu breit sind, um sie mit einer Hand umfassen zu können.

Stand der Technik

[0002] Ausser den Skiträgern sind auch Transportvorrichtungen für Ski bekannt, die hinter einer Person hergezogen werden. Die Nutzung solcher Vorrichtungen ist jedoch mit einem hohen Handlings – Aufwand verbunden. Ausserdem können Treppen nicht bewältigt werden. An der Talstation des Lifts müssen diese Vorrichtungen aufgrund Ihrer Grösse zurückgelassen werden.

[0003] Weiterhin sind Skispannbänder mit Tragegurt bekannt, bei denen die Ski mittels zwei, mit Klettverschluss versehenen, Spannbändern verbunden werden. An diesen Spannbändern wird anschließend erst der Tragegurt befestigt. (DE 200 09 218 U1) Ein weiterer Tragegriff für Skier ermöglicht den Transport durch zwei Schlingen, die durch Karabinerhaken gebildet werden müssen. (DE 297 09 800 U1)

Aufgabenstellung

[0004] Die erfindungsgemäße Transportvorrichtung für Ski hat den Vorteil, dass diese sich leicht montieren und demontieren lässt. Ausserdem ist das Mitführen dieser Vorrichtung auch in der Hosen- oder Jackentasche möglich. Der Transport erfolgt neben dem Körper, wie bei einer Tragetasche. Die Ski sind während des Transports wie üblich mit der Skibremse gekoppelt. Der Skitragegriff besteht aus einem Handgriff, an dem sich nach vorne eine Schlinge und nach hinten zwei Schlingen anschliessen. Zur Montage wird die vordere Schlinge über beide Skispitzen gezogen, bis sie an der vorderen Bindung des Ski anliegt. Die beiden hinteren Schlingen des Skitragegriffs werden mit den in der Schlinge vorhandenen Federhaken jeweils an der linken bzw. rechten Skibremse eingehakt.

[0005] Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung sind der Handgriff und die Schlingen aus flexiblen Material, damit der Skitragegriff leicht zusammengelegt werden kann.

Ausführungsbeispiel**Zeichnungen**

[0006] Ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und im folgenden näher beschrieben.

[0007] **Fig. 1** Skitragegriff – Seitenansicht

[0008] **Fig. 2** Skitragegriff – montiert

Beschreibung des Ausführungsbeispiels

[0009] Wie in der Zeichnung dargestellt ist die vordere Schlinge 1 mit dem Handgriff 2 verbunden. Diese Verbindung kann durch Knoten, Kleben oder Kunststoffverschweissung erfolgen. Ebenso werden die hinteren Schlingen 3 mit dem Handgriff 2 verbunden. Die Federhaken 4 werden jeweils in die hinteren Schlingen 3 eingehängt.

[0010] Alle in der Beschreibung, den nachfolgenden Ansprüchen und der Zeichnung dargestellten Merkmale können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination miteinander erfindungswesentlich sein.

Bezugszeichenliste

- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Vordere Schlinge |
| 2 | Handgriff |
| 3 | Hinterer Schlingen |
| 4 | Federhaken |
| 5 | Vordere Bindung |
| 6 | Ski |
| 7 | Skibremse |

Patentansprüche

1. Skitragegriff zum Transportieren von handelsüblichen Ski mit Bindung und Skibremse **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei am hinteren Ende des Tragegriffs befindliche Schlingen (3) mit jeweils einem Federhaken (4) versehen sind, die an den Skibremsen (7) befestigt werden, und dass eine am vorderen Ende befindliche geschlossene Schlinge (1), in der die Skiblätter zusammen gehalten werden, ohne weitere Verschlusselemente über den Ski gestreift wird.

Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Fig. 1

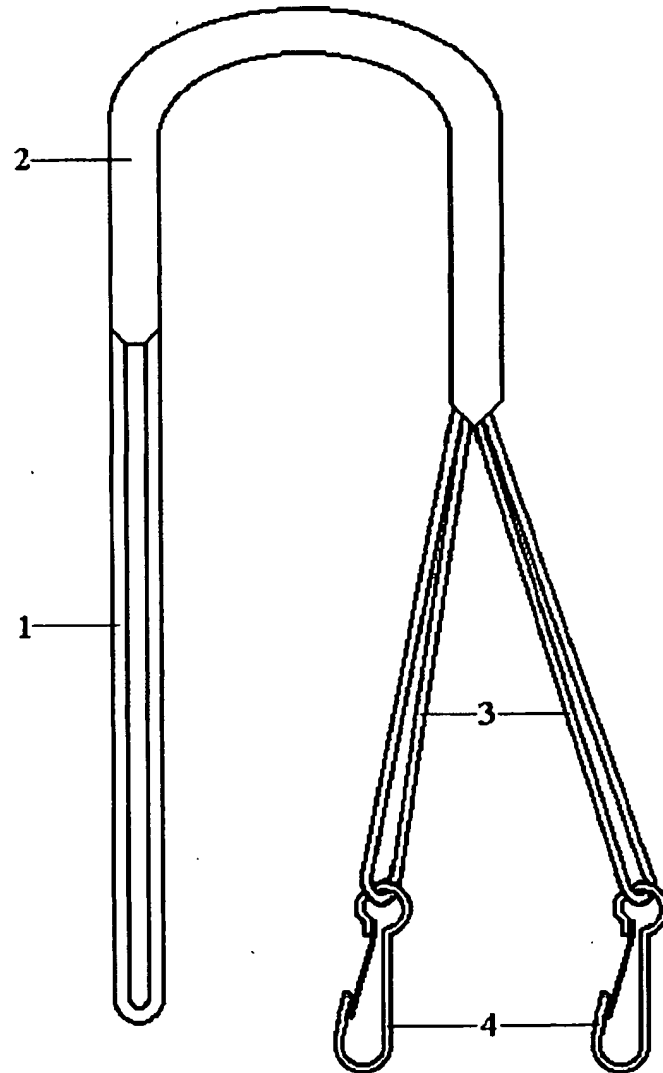


Fig. 2

